



INHALT

hinweis zum copyright

warnungen und hinweise

sicherheits-information

wartung und service durch den händler

service- und wartungsprotokoll

garantie/gewährleistung

erweiterte garantiezeit

anteilig bemessene umtausch-richtlinie

einschränkungen

grundlegende installation

anbringen des mitteldruckschlauchs an die erste stufe

die bestandteile des griplock™ flaschenbandes

montieren des griplock™ flaschenbandes

einstellen des griplock™ flaschenbandes

befestigen des griplock™ flaschenbandes

anlegen und anpassen

anpassen des brustgurts

integriertes gewichtssystem

surelock II™ - das integrierte gewichtssystem

maximale gewichtskapazität

befüllen der surelock II™ bleitaschen

anbringen der surelock II™ bleitaschen

abnehmen der surelock II™ bleitaschen

nicht abwerfbare bleigewichte

aufblasmethoden mit dem powerline-inflator

aufblasen des jackets mit dem powerline inflator

orales aufblasen mit dem powerline inflator

ablassen der luft mit dem powerline-inflator

ablassen von luft durch den oralen inflator

ablassen von luft durch das schnellablassventil

ablassen von luft mit dem schnellablassventil / 'flat e-valve' / 'flat valve'

spezielle eigenschaften

anbringen eines messers

octo pocket™

doppelflaschen montieren - mit dem wrapture harness

twin tank kit

check vor dem tauchgang bei tarierjackets mit powerline inflator

checkliste zur inspektion

pflege und wartung nach dem tauchen

aufbewahrung

Axiom





HINWEIS ZUM COPYRIGHT

Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich geschützt, alle Rechte sind vorbehalten. Sie darf nicht vollständig oder auszugsweise kopiert, fotokopiert, reproduziert, übersetzt oder auf elektronische oder maschinen-lesbare Medien transferiert werden, ohne dass eine schriftliche Genehmigung von Aqua Lung vorliegt. Sie darf ohne vorherige Genehmigung von Aqua Lung nicht via Internet oder Computer-Netzwerk-Foren verbreitet werden.

© 2012 Aqua Lung International
Tarierjacket Bedienungs- und Pflegehinweise

Aqua Lung ist ein eingetragenes Markenzeichen von Aqua Lung International

WARNUNGEN UND HINWEISE

Beachten Sie die Informationen zu Warnungen, Vorsicht und Hinweisen, die mit folgenden Symbolen markiert sind:



WARNUNG: Weist auf Vorgänge und Situationen hin, die zu schweren Verletzungen oder dem Tod führen können, wenn der Hinweis nicht korrekt befolgt wird.



VORSICHT: Weist auf Situationen oder Techniken hin, die zur Beschädigung des Produkts oder dem Verlust seiner Sicherheit führen können, wenn der Hinweis nicht korrekt befolgt wird.



HEINWEIS: Hebt wichtige Hinweise, Ratschläge und Erinnerungen hervor.



SICHERHEITS-INFORMATION

Generelle Vorsichtsmaßnahmen & Warnungen

Diese Bedienungsanleitung enthält wesentliche Informationen zum korrekten Anlegen, Anpassen, zur Inspektion und Pflege Ihres neuen Tarierjackets. Da Aqua Lung Tarierjackets mit patentierter Technologie ausgestattet sind, ist es sehr wichtig, dass Sie sich die Zeit nehmen diese Hinweise zu lesen, um die Funktionen Ihres speziellen Jacketmodells komplett zu verstehen und genießen zu können. Unsachgemäßer Gebrauch dieses Tarierjackets kann zu schweren Verletzungen oder dem Tod führen.

Bevor Sie dieses Tarierjacket benutzen, müssen Sie bei einem anerkannten Tauchsportverband einen Tauchkurs absolviert haben und zertifiziert worden sein. Die Verwendung von Tauchausrüstung durch nicht zertifizierte Personen ist gefährlich und kann zu Verletzungen oder dem Tod führen.

Lesen Sie vor Gebrauch des Tarierjackets diese Bedienungsanleitung vollständig durch. Machen Sie sich zunächst in bekannter, sicherer Umgebung, z.B. im Schwimmbad, mit dem Jacket vertraut, um die richtige Tarierung zu finden und sich mit den diversen Funktionen und Einstellungen vertraut zu machen.

Führen Sie vor jedem Tauchgang einen kompletten Check des Jackets, wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben, durch, um sicherzugehen, dass alle Bestandteile einwandfrei funktionieren und keine Beschädigungen oder Lecks vorhanden sind. Ist die Funktionalität nicht gewährleistet, oder sind Beschädigungen festzustellen, benutzen Sie das Jacket nicht, ohne es vorher von einem autorisierten Aqua Lung Händler reparieren zu lassen.

Ihr Tarierjacket ist kein Hebesack. Nutzen Sie es NICHT, um damit schwere Gegenstände zur Oberfläche zu bringen. Dies kann sowohl zu bleibenden Schäden am Jacket, als auch zu ernsthaften Verletzungen oder dem Tod durch Embolien oder Dekompressions-Unfälle führen.

Im Notfall, z.B. bei Unterbrechung der Luftversorgung oder einem unkontrollierten Abstieg, ist es wichtig, die Bleigewichte sofort abzuwerfen. Verlassen Sie sich NICHT ausschließlich auf Ihren Inflator, um Auftrieb herzustellen.

Im Falle eines unkontrollierten, rapiden Aufstiegs ist es wichtig, sofort Luft aus dem Jacket abzulassen. Lassen Sie kontinuierlich Luft ab, um Ihre Aufstiegs geschwindigkeit zu verringern, wenn eine neutrale Tarierung nicht mehr hergestellt werden kann.

Atmen Sie **NICHT** aus dem Inflatorschlauch. Das Jacket kann schädliche Verunreinigungen oder Gase enthalten, die zum Ersticken oder Verletzungen führen können.



Mindestens einmal jährlich muss die vorgeschriebene Inspektion des Jackets durch einen ausgebildeten Techniker eines Aqua Lung -Händlers erfolgen. Die Inspektion umfasst die komplette Überholung des Inflators, sowie die generelle Überprüfung der Dichtigkeit der Luftblase und der Ventile.

Demontage, Reparatur und Fettung darf nicht von Personen durchgeführt werden, die nicht von Aqua Lung dafür ausgebildet und autorisiert wurden. Service durch eine unautorisierte Person führt zum Erlöschen der Garantie.

Dieses Tarierjacket wurde für den Gebrauch mit Pressluft oder Nitrox/EAN (enriched air nitrox)-Mischungen mit nicht mehr als 40% Sauerstoff hergestellt. Der Gebrauch von Gasmischungen mit höherem Sauerstoffanteil oder die Zugabe von Helium oder anderen Substanzen kann zu Zersetzung, Verschleiß oder vorzeitigem Altern der Metall- und/oder Gummibauteile führen. Beschädigungen der Bauteile können zum Verlust über die Kontrolle der Tarierung oder/und Druckverlust des Jackets führen, und in Verletzungen oder dem Tod resultieren. Vom Standard abweichende Gasmischungen bergen das Risiko von Feuer und Explosionen. Der Gebrauch von Nitrox/EAN erfordert eine zusätzliche Ausbildung. Nichtbeachtung dieses Hinweises kann zu Verletzungen oder dem Tod führen. Verwenden Sie ausschließlich Stickstoff/Sauerstoff-Mischungen mit einem Sauerstoffgehalt von weniger als 40%.

CE Prüfzeichen – Dieses Tarierjacket hat erfolgreich alle Tests nach EN 1809 und EN 250:2000 bestanden. Die maximale Tauchtiefe beträgt nach EN 250:2000 50 Meter / 164 Fuß.

TEMPERATURBESCHRÄNKUNGEN: Dieses Tarierjacket ist nicht für den Gebrauch in Wassertemperaturen unter -4°F (-20°C) und über 150°F (65°C) geeignet.



WARNUNG: Dieses Tarierjacket ist **KEINE** Rettungsweste! Es garantiert keine Schwimmlage mit dem Gesicht nach oben und erfüllt daher nicht die nationalen Anforderungen einer Rettungsweste. Falls Sie im Wasser ohne einen Tauchpartner, der Ihnen sofort helfen kann, ohnmächtig werden, kann dies trotz Tarierjacket zu schweren Verletzungen oder Tod durch Ertrinken führen.



Ihr Tarierjacket dient in erster Linie dazu, Ihnen unter Wasser in einer komfortabel ausbalancierten Schwimmlage mit dem Gesicht nach unten eine neutrale Tarierung zu gewähren. Es dient außerdem dazu, an der Wasseroberfläche Auftrieb herzustellen, so dass Sie sich an der Wasseroberfläche ausruhen können; es dient jedoch nicht als Rettungsweste. Um den nationalen Anforderungen zu entsprechen, muss eine Rettungsweste so konstruiert sein, dass sie Sie an der Wasseroberfläche in eine Position bringt, bei der Ihr Kopf automatisch über Wasser gehalten wird. Die Konstruktion einer Rettungsweste unterscheidet sich von der eines Tarierjackets. Die Fähigkeit eines Auftriebskörpers kann zudem durch weitere Tauchausrüstung, wie Flasche, Bleigewichte oder Anzug, beeinflusst werden. Auch spielt es eine Rolle, ob der Auftriebskörper vor der Bewusstlosigkeit aufgeblasen werden konnte.

Daher ist es wichtig, immer mit einem Tauchpartner zu tauchen und jederzeit engen Kontakt zu ihm zu halten. Verlassen Sie sich im Falle einer Ohnmacht beim Tauchen nicht darauf, dass der Auftriebskörper des Jackets Ihr Gesicht über der Wasseroberfläche hält.

Wenn Sie Fragen zu Ihrer Tarierjackets oder die Informationen in diesem Handbuch gefunden haben, kontaktieren Sie bitte Ihren regionalen Aqua Lung Händler oder Distributor. Händler Informationen finden Sie auf der Aqua Lung-Website unter: www.aqualung.com



WARNUNG: Obwohl diese Bedienungsanleitung einige grundlegende Richtlinien zu Tariertechniken enthält, ersetzt sie nicht die Ausbildung durch einen professionellen Tauchlehrer. Wenn Sie sich nicht korrekt austarieren können, kann das zu gefährlichen Situationen führen, die zu schweren Verletzungen oder Ihrem Tod führen können. Wenn Sie unsicher sind, wie Sie sich optimal unter Wasser und an der Oberfläche austarieren, tauchen Sie nicht, ohne die erforderlichen Anweisungen von einem Tauchlehrer oder einem autorisierten Aqua Lung -Händler erhalten zu haben.



WARTUNG UND SERVICE DURCH DEN HÄNDLER



WARNUNG: Versuchen Sie NICHT, Demontagen, Wartung und Service an Ihrem Taierjacket selber durchzuführen. Service, der Demontagen beinhaltet, darf ausschließlich nur von einem ausgebildeten Aqua Lung Techniker durchgeführt werden. Lassen Sie sowohl den Service, als auch die Wartung des Inflators oder den Austausch der Luftblase von Ihrem autorisierten Händler vornehmen.

1. Die Annahme, dass das Taierjacket in gebrauchsfähigem Zustand ist, weil es seit dem letzten Service nicht oft genutzt wurde, ist falsch. Bedenken Sie, dass langes oder falsches Lagern zu innerer Korrosion und/oder Verfall der O-Ringe und Ventildfedern und der Beschädigung der Nähte der Luftblase führen kann.
2. Es ist unerlässlich, dass Sie verschriebenen Fachhändler Service für Ihre BC erhalten mindestens einmal im Jahr von einem autorisierten Händler, einschließlich einer allgemeinen Luftleck Inspektion, Sichtkontrolle der SureLock Bleitasche Griffe (falls vorhanden) und komplette Überholung des Powerinflator und OPR Ventil. Ihr BC kann diesen Dienst häufiger benötigt, abhängig von der das Ausmaß der Benutzung den er empfängt und den Umgebungsbedingungen es verwendet wird in.
3. Wird das Jacket als Leih- oder Trainingsausrüstung in Salzwasser, gechlortem Wasser oder sedimentreichem Süßwasser genutzt, ist der werkseitig vorgeschriebene Service alle drei bis sechs Monate fällig. Der Einsatz in gechlortem Wasser beschleunigt den Alterungsprozess der meisten Teile deutlich, dadurch wird der Service häufiger erforderlich.
4. Versuchen Sie **NICHT** Demontagen oder Überholungen an Ihrem Jacket selber vorzunehmen. Dies kann zu gefährlichen Fehlfunktionen des Jackets führen und Ihre Garantie erlischt. Jegliche Servicearbeiten müssen durch einen autorisierten Aqua Lung Händler erfolgen.



HINWEIS: Es ist wichtig dass sie den vorgeschriebenen händlerservice mindestens ein mal jährlich von einem autorisierten aqua lung händler durchführen lassen. Ihre persönliche sicherheit und die mechanische funktionsfähigkeit ihres jackets hängen davon ab.



SERVICE- UND WARTUNGSPROTOKOLL

Kaufdatum: _____

Händler: _____

Land: _____

Jacketmodell: _____

Seriennummer: _____

DATUM	HÄNDLER	HÄNDLER-ADRESSE	LAND	NAME DES TECHNIKERS



GARANTIE

Um Garantieansprüche geltend zu machen, benötigen Sie den Originalkaufbeleg eines autorisierten Aqua Lung Händlers. Bewahren Sie Ihren Kaufbeleg daher gut auf und legen Sie ihn immer vor, wenn Sie Garantieansprüche geltend machen wollen.

ERWEITERTE GARANTIEZEIT

Die Garantie auf Tarierjackets erstreckt sich auf die gesamte Lebensdauer des Produkts, abhängig von den unten aufgeführten Zuständen und auf Grundlage anteilig bemessener Umtausch-Richtlinien*.

Aqua Lung garantiert dem Erstkäufer für die Lebensdauer des Jackets, dass ab dem Tag des Kaufes keine Defekte an Material und Verarbeitung auftreten, vorausgesetzt es wird im normalem Umfang getaucht, erhält korrekte Pflege und Wartung und den werkseitig vorgeschriebenen Händlerservice, unter Beachtung der unten aufgeführten Einschränkungen. Die erweiterte Garantiezeit bezieht sich nur auf den Erstkäufer, der das Jacket bei einem autorisierten Aqua Lung Händler erworben hat und ist nicht übertragbar. Diese Garantie beinhaltet nur Reparatur oder Umtausch nach Ermessen von Aqua Lung.

*ANTEILIG BEMESSENE UMTAUSCH-RICHTLINIE

Produkte mit erweiterter Garantiezeit, die Defekte aufgrund von Material- oder Verarbeitungsfehlern zeigen und zusätzlich bereits spürbar benutzt worden sind, werden auf Basis einer anteilig bemessenen Richtlinie umgetauscht. Der Anteil wird in einem Prozentsatz festgelegt, welcher sich auf den Zustand des Jackets und die Nutzungsdauer bezieht. Dies hilft, Garantieansprüche einzuschätzen, da die Garantiezeit sich auf die Lebensdauer des Jackets bezieht und nicht auf eine festgelegte Zeitspanne. Die folgende Richtlinie soll zur Festlegung des prozentualen Anteils genutzt werden.



HINWEIS: Diese Einschätzung kann subjektiv ausfallen. Es soll fair und angemessen entschieden werden.

Jacketzustand als Bemessungsgrundlage	Aqua Lung Anteil	Kundenanteil
Zustand wie Neu, < 2 Jahre im Gebrauch	100%	0%
Leichte Gebrauchspuren, < 5 Jahre im Gebrauch	75%	25%
Stark abgenutzt und/oder > 5 Jahre im Gebrauch	50%	50%
Abgetragent	0%	100%



EINSCHRÄNKUNGEN

Die Garantie deckt keine Beschädigungen ab, die durch unsachgemäßen Gebrauch, unsachgemäße Wartung, Vernachlässigung, unautorisierte Reparaturen, Modifikationen, Unfälle, Feuer oder normales Abtragen und Altern entstehen.

Kosmetische Beschädigungen, wie Kratzer, Kerben und Abschürfungen werden nicht von der Garantie gedeckt, es sei denn, sie sind beim neuen Jacket in der Originalverpackung bereits vorhanden.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Ausrüstung, die im Verleih oder zu Werbe- oder militärischen Zwecken eingesetzt wird.

Die Garantiebestimmungen des jeweiligen Landes sind zu beachten.

AQUA LUNG LEHNT JEGLICHE HAFTUNG FÜR FOLGESCHÄDEN AB. IN EINIGEN LÄNDERN VERBIETET DAS GESETZ DEN AUSSCHLUSS DER HAFTUNG FÜR FOLGESCHÄDEN. EVENTUELL TRIFFT DIES ALSO NICHT AUF SIE ZU:



WARNING: Für Personen ohne entsprechende Ausbildung und Zertifizierung ist der Gebrauch des von dieser Garantie gedeckten Produkts gefährlich. Daher erlischt die Garantie vollständig, wenn so jemand es gebraucht. Der Gebrauch von Tauchequipment von jemandem, der zum Tauchen weder ausgebildet noch zertifiziert ist, oder nicht von einem zertifizierten Tauchlehrer unterrichtet wird, kann zu schweren Verletzungen und dem Tod führen.



GRUNDLEGENDE INSTALLATIONEN

Aqua Lung empfiehlt, das Tarierjacket zur Installation des Mitteldruckschlauchs und anderem Zubehörs zusammen mit Ihrem Atemregler zu einem Aautorisierten Händler zu bringen. Der Händler kann Ihnen auch offene Fragen zu den Inhalten dieser Bedienungsanleitung beantworten.

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, Ihr Tarierjacket zusammen mit dem Atemregler zum autorisierten Händler zu bringen, können Sie den Mitteldruckschlauch mit Schnellverbindung auch selber installieren, indem Sie die nun folgenden Schritte unter sorgfältiger Beachtung der Anleitung selber durchführen.

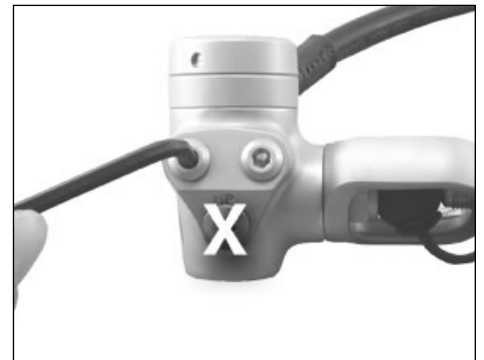


ANBRINGEN DES MITTELDRUCKSCHLAUCHS AN DIE ERSTE STUFE

1. Entfernen Sie den Inflator-Schlauch vom Power-Inflator indem Sie den geriffelten Ring über der Schnellkupplung zwischen Daumen und Zeigefinger nehmen und nach hinten ziehen.



2. Entfernen Sie den Verschluss des Mitteldruckanschlusses an Ihrer ersten Stufe. Benutzen Sie dazu einen geeigneten Inbusschlüssel.



WARNUNG: Verbinden Sie den Inflator-Schlauch NICHT mit einem Hochdruck(HP)-Ventil (höher als 200 psi/14 bar). Das kann den Schlauch unter Druck zum Platzen bringen, was wiederum zu schweren Verletzungen führen kann. Wenn Sie nicht sicher sind, welches Ventil für Hochdruck (HP) und welches für Mitteldruck (MP) ist, ziehen Sie die Bedienungsanleitung Ihres Atemreglers oder Ihren Händler zu Rate.

3. Überprüfen Sie, ob der O-Ring vorhanden und in gutem Zustand ist. Schrauben Sie das Gewinde des Mitteldruckschlauchs in den Mitteldruckanschluss und ziehen sie sie auf 40 in/lbs (46 kg/cm) mit einem 9/16" Schraubenschlüssel fest.





DIE BESTANDTEILE DES GRIPLOCK™ FLASCHENBANDES



MONTIEREN DES GRIPLOCK™ FLASCHENBANDES

Falls das GripLock Flaschenband vom Metallbügel entfernt wurde, befestigen Sie es wie folgt:

Führen Sie das offene Ende des Flaschenbands in die große Öffnung des Metallbügels, um den Schieber herum und aus der kleinen Öffnung des Metallbügels heraus. Sichern Sie den Klettverschluss des Flaschenbands, um den Metallbügel an Ort und Stelle zu halten.





EINSTELLEN DES GRIPLOCK™ FLASCHENBANDES



WARNUNG: Es darf sich während dem Einstellen des GripLock Flaschenbandes keine Luft im Tarierjacket befinden. Anderenfalls kann es dazu kommen, dass die Flasche während des Tauchgangs herausrutscht.



HINWEIS: Das GripLock Flaschenband lässt sich an alle Atemgasflaschen mit Standarddurchmesser anpassen. Ab Werk ist es zum Gebrauch mit einer 80 cf (7.25 Inch / 184 mm) Aluminiumflasche eingestellt.

1. Es gibt drei Einstellungen für die verschiedenen Flaschendurchmesser:

- A. Größere Flasche
- B. AL 80 Flasche (7.25 in/184 mm)
- C. Kleinere Flasche

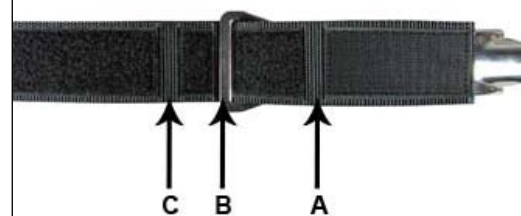


HINWEIS: GripLock Flaschenbänder sind ab Werk für die Benutzung an einer 80 cf Aluminiumflasche eingestellt.

2. Richten Sie die Grobeinstellung auf die entsprechende Flaschengröße aus.

3. Danach fixieren Sie überschüssiges Gurtband, indem Sie es unter die kleine Bleitasche stecken.

Voreinstellung





BEFESTIGEN DES GRIPLOCK™ FLASCHENBANDES



HINWEIS: Es ist nicht nötig, das GripLock Flaschenband vor der Befestigung der Flasche anzufeuchten. Wird es richtig eingestellt, behält es seine Spannung bei. Muss es einer größeren oder kleineren Flasche angepasst werden, richten Sie sich dabei nach den Anweisungen im Kapitel „Einstellen des GripLock Flaschenbandes“ (Voreinstellung ab Werk für 80 cf / 7.25 inch / 184 mm Flaschen).



WARNUNG: Überprüfen Sie, dass die Feineinstellung passend zur Flaschengröße ist. Andernfalls könnte während des Tauchgangs die Flasche herausrutschen.



HINWEIS: Ziehen Sie die Feineinstellung nur bis zum Anschlag gegen die Tauchflasche. Wenn der Hebel zu schwierig zu schließen ist, ist die Feineinstellung zu eng. Lockern Sie die Feineinstellung und schließen den Hebel, um das GripLock-Band an der Tauchflasche zu sichern. Wenn es schwierig ist, das GripLock-Band von der Flasche zu entfernen, ist das ein Anzeichen dafür, dass die Feineinstellung bei der Montage zu eng war.



HINWEIS: Ihr Tarierjacket ist möglicherweise mit einem Ventilgurt ausgestattet. Dieser Gurt ermöglicht Ihnen das Tarierjacket bei der Montage in der richtigen Position zu fixieren für den perfekten Sitz an der Tauchflasche. Führen Sie den Ventilgurt über das Flaschenventil und stellen ihn wie gewünscht ein.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Ventilausgang zur Rückseite des Tarierjackets zeigt. Fixieren Sie den Ventilgurt um den Fuß des Flaschenventils. Er muss nicht ganz eng gezogen werden, nur so viel, um die Flasche vertikal und die Rückseite des Tarierjackets gerade und parallel mit der Flasche zu halten.



HINWEIS: Zu festes Anziehen des Ventilgurtes kann dazu führen, dass das Tarierjacket in Richtung Flasche zusammengezogen wird, was beim Tragen unbequem sein kann.



2. Zur optimalen Flaschenbefestigung zentrieren Sie die Einheit der GripLock-Schnalle auf der Flaschenrundung. Legen Sie den Metallbügel in den entsprechenden Schlitz des Hebels. Halten Sie den Hebel und ziehen das Gurtband, um die Feineinstellung festzuziehen. Befestigen Sie den Klettverschluss an der Feineinstellung.



3. Drücken Sie den Hebel nach vorne, bis er in der vorarretierten Stellung ist.



HINWEIS: Durch die vorarretierte Stellung wird verhindert, dass Ihre Finger eingeklemmt werden.

4. Drücken Sie den Hebel weiter in die geschlossene Stellung. Kontrollieren Sie, dass der Hebel sicher geschlossen ist. Wird das Flaschenband so angebracht, ist normalerweise kein nachträgliches justieren mehr nötig.





5. Überprüfen Sie den sicheren Sitz des Flaschenbandes, indem Sie am Band ziehen während Sie die Flasche am Ventil halten. Verrutscht das Band, so ist es zu lose. Vergewissern Sie sich, dass die Grobeinstellung der verwendeten Flaschengröße entspricht. Wiederholen Sie Schritt 1-4, um das Flaschenband sicher und fest anzubringen.



WARNUNG: Kontrollieren Sie den Sitz des Flaschenbandes vor jedem Tauchgang. Lassen Sie dies außer Acht, kann es dazu kommen, dass die Flasche während des Tauchgangs herausrutscht.

ANLEGEN UND ANPASSEN

1. Entfernen Sie, wenn vorhanden, die Bleitaschen vom Jacket.
2. Lösen Sie Bauchschnalle und Kummerbund.



HINWEIS: Sie können den Bauchgurt weiten und seine volle Länge nutzen, wenn Sie seine Enden aus ihren Halterungen lösen.



3. Stellen Sie sicher, dass die Schnallen an beiden Schultergurten sicher geschlossen sind. Weiten Sie die Schultergurte maximal, indem Sie sie dort festhalten, wo sie mit den Seitenteilen des Jackets verbunden sind und gleichzeitig die Schnalle hoch schieben.
4. Führen Sie nun Ihre Arme durch die Schultergurte des Jackets, als ob Sie eine Weste anziehen würden. Ihr Tauchpartner hält Ihnen währenddessen das Jacket mit installierter Flasche in Position.



5. Während Ihr Tauchpartner das Tauchgerät weiterhin hält, schließen Sie die Schnalle des Bauchgurts. Ziehen Sie nach vorne hin an den D-Ringen, um den Bauchgurt zu straffen. Das Gewicht des Tauchgeräts sollte auf der Lendenregion (dem unteren Teil) Ihres Rückens lasten.



HINWEIS: Wenn die Enden des Bauchgurts nicht durch die Halterungen geführt sind, ziehen Sie die D-Ringe seitlich nach außen, um ihn zu straffen.

6. Schließen Sie die Brustschnalle. Ziehen Sie am Gurtende, um ihn enger anzupassen. Der Brustgurt sollte angenehm über der Brust liegen und nicht so fest angezogen werden, dass er Sie einengt.
7. Nachdem Ihr Partner Flasche und Jacket losgelassen hat liegt das Gewicht angenehm verteilt auf Hüfte und Schultern. Lehnen Sie sich nun vor und ziehen Sie die Schultergurte auf die richtige Länge, indem Sie die an den Enden der Gurte ziehen (am D-Ring, falls vorhanden).



HINWEIS: Die Schultergurte zu straff zu ziehen verlagert das Gewicht der Flasche von der Hüfte auf die Schultern, schränkt die Bewegungsfreiheit der Arme ein und verringert den Tragekomfort.

8. Wenn nötig, stellen Sie die Länge von Kummerbund und Bauchgurt nochmals nach. Sie sollten stramm, aber nicht beengend anliegen.



ANPASSEN DES BRUSTGURTS

Der Brustgurt führt über Ihr Brustbein und verhindert, dass die Schultergurte abrutschen. So trägt er seinen Teil zum komfortablen und sicheren Sitz des Jackets bei. Weiten Sie den Gurt und lösen Sie die Schnalle bevor Sie das Jacket anziehen. Wenn Sie das Jacket anhaben schließen Sie die Brustschnalle und ziehen Sie den Brustgurt fest, indem Sie an den freien Gurtenden ziehen. Der Brustgurt soll angenehm aufliegen; er soll nicht so fest angezogen werden, dass er Sie einengt. Wenn die Schulterriemen positioniert sind, passen Sie ihre Länge an, indem Sie die D-Ringe nach unten ziehen, bis das Jacket komfortabel sitzt. Bei einigen Jacketmodellen kann der Brustgurt auch vertikal verstellt werden. Machen Sie sich mit den Anpassungsmöglichkeiten Ihres Jackets vertraut, so dass Sie sie wenn nötig auch im Wasser ausführen können.





SURELOCK II™ - DAS INTEGRIERTE GEWICHTSSYSTEM

Ihr Tarierjacket ist mit dem integrierten SureLock II Gewichtssystem ausgestattet. Bei dem SureLock II System werden die Bleitaschen mit einer mechanischen Schnalle fixiert. Das SureLock II Gewichtssystem kann den herkömmlichen Bleigurt ersetzen oder ergänzen. Diese einmalige Funktion ermöglicht es, eine oder beide Bleitaschen im Notfall schnell abzuwerfen. Dadurch kann die Aufstiegsgeschwindigkeit besser kontrolliert werden. Die Bleitaschen können ganz einfach am Jacket angebracht werden, während Sie es tragen.



HEINWEIS: Es ist sehr wichtig, dass Sie die folgenden Anweisungen lesen und sich mit den korrekten Methoden des Anbringens und Entfernens von Gewichten an Ihrem Jacket gründlich vertraut machen bevor Sie damit tauchen gehen.

Maximale Gewichtskapazität

Das SureLock II Gewichtssystem funktioniert mit zwei austauschbaren Bleitaschen, die entweder mit Bleistücken oder mit "Soft-Blei" (Säckchen mit Bleischrot) in Schritten von 2,3 kg oder weniger befüllt werden können. Für den komfortablen Gebrauch werden zur Befüllung flache Bleistücke empfohlen.



WARNUNG: Bei kleineren Jackets kann es sein, dass die Auftriebskapazität nicht größer ist als die Gewichtskapazität der Bleitaschen. Der Abtrieb des Bleis und der Abtrieb der (vollen) Flasche sollen nicht größer sein als der Auftrieb des Jackets. Kann kein Auftrieb hergestellt werden, unter Wasser oder an der Oberfläche, kann das zu gefährlichen Situationen führen, die ernsthafte Verletzungen oder den Tod zur Folge haben. Beachten Sie das Hinweisschild Ihres Jacketmodells, es ist normalerweise in der Jackettasche angebracht, um seine Auftriebskapazität herauszufinden und befüllen Sie die Bleitaschen entsprechend (siehe Abbildung oben).



INTEGRIERTES GEWICHTSSYSTEM



HINWEIS: Es kann sein, dass Ihr Jacket nicht an der Oberfläche schwimmt, wenn es mit so viel Blei beladen ist, dass es (nahezu) seinem maximalen Auftrieb entspricht. Im Wasser kann das Gewicht von Flaschen oder weiterem Equipment seinen Teil zum Abtrieb Ihrer gesamten Tauchausrüstung beitragen.

Axiom BC Tarierjacket, Tabelle zur Gewichtskapazität

Axiom			
Größe Tarierjacket	Trimmblei	Abnehmbares Blei	Typ Gewichtstasche
XS	10 lb/4.5 kg	20 lb/9 kg	10 lb (4.5 kg) X 2
S	10 lb/4.5 kg	20 lb/9 kg	10 lb (4.5 kg) X 2
M	10 lb/4.5 kg	20 lb/9 kg	10 lb (4.5 kg) X 2
ML	10 lb/4.5 kg	20 lb/9 kg	10 lb (4.5 kg) X 2
L	10 lb/4.5 kg	30 lb/13.6 kg	15 lb (6.8 kg) X 2
XL	10 lb/4.5 kg	30 lb/13.6 kg	15 lb (6.8 kg) X 2
XXL	10 lb/4.5 kg	30 lb/13.6 kg	15 lb (6.8 kg) X 2



WARNUNG: Die festen Bleitaschen sind nur dafür vorgesehen, zusätzlich zu den abwerfbaren Bleigewichten, nicht abwerfbares Gewicht zu enthalten. Befüllen Sie sie nicht, wenn Sie nicht sicher sind, dass Sie auch im tiefen Wasser Auftrieb durch das Abwerfen Ihrer Bleitaschen oder des Bleigurtes herstellen können, wenn Ihr Tarierjacket komplett luftleer ist.



INTEGRIERTES GEWICHTSSYSTEM

Befüllen der SureLock II™ Bleitaschen

Aqua Lung empfiehlt jede Bleitasche mit derselben Gewichtsmenge zu füllen, damit Sie während des Tauchgangs optimal ausbalanciert sind und unter Wasser nicht zu einer Seite zu kippen. Zudem ist es ratsam, jede 10 lb/Pfund Bleitasche mit zwei einzelnen Bleistücken (horizontales Befüllen), jede 15lb/Pfund Bleitasche mit drei einzelnen Bleistücken (vertikales Befüllen) und jede 16 lb/Pfund Bleitasche mit vier einzelnen Bleistücken (horizontales Befüllen) zu versehen. Wenn Sie beispielsweise eine 10-Pfund Bleitasche mit 10 Pfund beladen möchten, sollten Sie zwei 5-Pfund Bleistücke verwenden. Möchten Sie eine 15-Pfund Bleitasche mit 15 Pfund beladen, sollten Sie drei einzelne Bleistücke von jeweils 5 Pfund verwenden. Möchten Sie eine 16-Pfund Bleitasche mit 16 Pfund beladen, sollten Sie vier einzelne Bleistücke von jeweils 4 Pfund verwenden.

Befüllen der 10-Pfund SureLock II™ Bleitaschen

Heben Sie die Verschlussklappe an **(a)**, und legen Sie sie über den Griff **(b)**. Öffnen Sie die Bleitasche, schieben Sie das Gewicht horizontal hinein und schließen Sie die Verschlussklappe wieder. Sind die Bleitaschen gefüllt, streichen Sie mit der Hand fest über die Verschlussklappen, um den Klettverschluss zu sichern **(c)**.



Befüllen der 15-Pfund SureLock II™ Bleitaschen

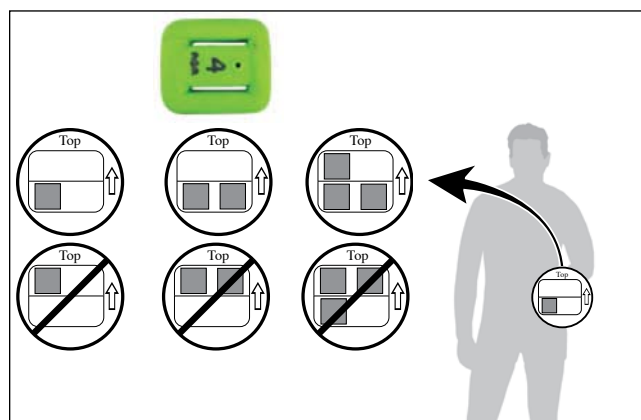
Heben Sie die Verschlussklappe an **(a)**, und legen Sie sie über den Griff **(b)**. Öffnen Sie die Bleitasche, schieben Sie das Gewicht vertikal hinein und schließen Sie die Verschlussklappe wieder. Sind die Bleitaschen gefüllt, streichen Sie mit der Hand fest über die Verschlussklappen, um den Klettverschluss zu sichern **(c)**.





Befüllen der 16-Pfund SureLock II™ Bleitaschen

Die 16-Pfund Bleitasche verfügt über zwei übereinander angeordnete Fächer. Das Befüllen funktioniert im Prinzip genauso wie bei den kleineren Bleitaschen. Aqua Lung empfiehlt, diese Bleitaschen mit vier einzelnen Bleistücken zu bestücken (zwei pro Fach). Sollten Sie die Tasche nur teilweise füllen können, dann beladen Sie das untere Fach zuerst. Orientieren Sie sich an der Abbildung. (Diese Abbildung ist auch auf der Verschlussklappe der Bleitasche.)



Befüllen der SureLock II™ - Bleitaschen mit Softblei

Aqua Lung empfiehlt, für eine gute Passform und einfaches Anbringen, in den SureLock II Bleitaschen Stückblei zu verwenden. Sie können auch Softblei benutzen, müssen dann aber verstärkt darauf achten das Blei sicher einzufüllen und sorgfältig zu fixieren. Das Befüllen mit Softblei funktioniert genauso wie mit Bleistücken, aber achten Sie besonders darauf, dass der Softblei-Sack komplett in die Bleitasche gesteckt ist. Nur so kann das SureLock II Verschlusssystem korrekt funktionieren.



HEINWEIS: Einige Bleitaschen sind vorgeformt, damit Sie sich an die Körperkontur legen. Versuchen Sie nicht, eine vorgeformte Bleitasche zu verbiegen.



ANBRINGEN DER SURELOCK II™ BLEITASCHEN AN IHREM TARIERJACKET



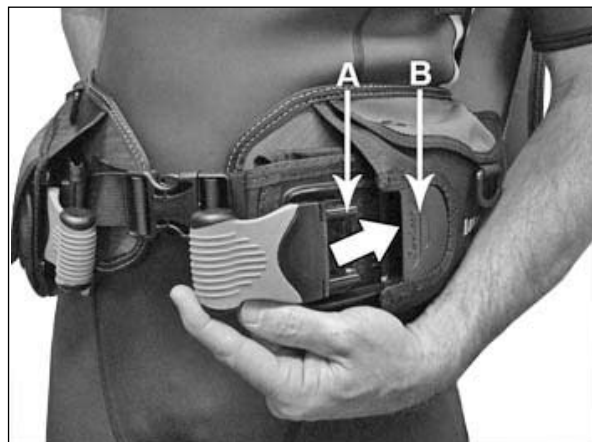
VORSICHT: Aqua Lung empfiehlt Ihnen, das Jacket nicht anzuziehen, wenn es bereits komplett mit Gewicht beladen ist. Sie verhindern Verletzungen durch Muskelzerrung oder durch den vorübergehenden Verlust des Gleichgewichts.

Anbringen der SureLock II Bleitaschen an Ihrem Tarierjacket

Die SureLock II Bleitaschen werden mit der glatten Seite nach Außen in das Jacket geschoben (die Klettverschlussklappe der Bleitasche weist zum Körper). Um die Bleitasche einzusetzen, halten Sie mit der gegenüberliegenden Hand den D-Ring an der Holsteröffnung (wenn vorhanden) und schieben die Tasche mit dem geschlossenen Ende voran ins Holster. Stecken Sie nun das Gegenstück der SureLock II-Schnalle (a) in das Einschubstück (b) am Jacket, bis es spür- und hörbar einrastet.



WARNUNG: Versichern Sie sich vor jedem Tauchgang, dass alle Bleitaschen sicher befestigt sind, um ein Herausfallen zu verhindern. Unbeabsichtigter Verlust der Bleitaschen unter Wasser kann eine plötzliche Erhöhung des Auftriebs und einen rasanten Aufstieg verursachen. Dies kann zu schweren Verletzungen durch arterielle Gasembolien, Dekompressionsunfällen oder Ertrinken führen.



WARNUNG: Vergewissern Sie sich, dass das Softblei komplett in der SureLock II-Bleitasche verstaut ist. Quillt ein Teil des Softbleis aus der Bleitasche heraus, kann sie möglicherweise nicht sicher geschlossen und angebracht werden. Unfreiwilliger Verlust des Bleis während des Tauchens kann einen plötzlichen, erhöhten Auftrieb und einen rasanten Aufstieg verursachen. Dies kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod durch arterielle Gasembolien, Dekompressionskrankheit oder Ertrinken führen.





ABNEHMEN DER SURELOCK II™ BLEITASCHEN

Anders als ein Bleigurt, der nur einen Öffnungsmechanismus hat, sind die Bleitaschen unabhängig voneinander am Tarierjacket befestigt und müssen jeweils einzeln abgenommen werden. Dies gibt Ihnen die Möglichkeit nur eine Bleitasche abzuwerfen, und so im Notfall eine bessere Kontrolle über die Aufstiegs geschwindigkeit zu haben.

Im Fall, dass Sie Gewicht abwerfen müssen, ziehen Sie einfach am Griff der Bleitasche in Richtung Mitte der Bauchschnalle. Wenn die Tasche komplett aus dem Holster entfernt ist, halten Sie sie weit vom Körper ab, bevor Sie sie fallen lassen.



WARNUNG: Stellen Sie sicher, dass Ihre Bleitaschen nicht durch Gurte, Seile, etc festgehalten werden. Stecken Sie **KEINE** zusätzlichen Gewichte in die äußeren Taschen des Jackets, da dies das Abwerfen der Bleitaschen im Notfall behindern kann. Unvermögen im Notfall Gewicht abzuwerfen kann zu schweren Verletzungen oder dem Tod durch Ertrinken führen.



WARNUNG: Schauen Sie immer unter sich, bevor Sie das Gewicht fallen lassen, um zu verhindern dass Sie andere Taucher verletzen.



HEINWEIS: Es ist wichtig, dass Sie sich mit Ihrem Gewichtssystem vertraut machen. Zusätzlich ist es auch notwendig, dass Sie es Ihrem Tauchpartner erklären, damit auch sie/er sich damit auskennt.



NICHT ABWERFBARE BLEIGEWICHTE

Ergänzend zum abwerfbaren Gewichtssystem sind einige Tarierjackets an festen Stellen mit nicht abwerfbaren Bleitaschen ausgestattet. (Die ergänzenden Bleitaschen für das „Zuma“ können gesondert erworben und am Flaschenband befestigt werden).

Um Gewicht in die festen Bleitaschen zu füllen, öffnen Sie einfach die Schnalle an deren Verschlussklappe, schieben das Blei hinein, legen die Klappe wieder über die Tasche und schließen die Schnalle.

Die festen Bleitaschen sind so geformt, dass einzelne, rechteckige Bleistücke hineinpassen. Um das versehentliche Verlieren von Blei zu vermeiden, empfiehlt Aqua Lung dringend, kein kleines kugelförmiges Blei oder Bleischrot zu verwenden.

Orientieren Sie sich an den Tabellen zur Gewichtskapazität, um das maximale, nicht abwerfbare Trimblei Ihres Jackets zu kennen.

Da diese Gewichte nicht abgeworfen werden können, sollten Sie sie nicht als erste Gewichtsbelastung wählen. Wenn Sie die festen Bleitaschen befüllt haben, ist es extrem wichtig, dass Sie Ihre Tarierung und Ihren Auftrieb im Wasser ausprobieren. Tragen Sie dazu auch Ihren Tauchanzug und befestigen Sie eine gefüllte Flasche am Jacket. Stellen Sie sich ins brusttiefe Wasser und lassen Sie die Luft komplett aus dem Jacket. Es ist wichtig, dass Sie durch das Abwerfen der Bleitaschen Auftrieb erlangen.



WARNUNG: Die festen Bleitaschen sind nur dafür vorgesehen, zusätzlich zu den abwerfbaren Bleigewichten, nicht abwerfbares Gewicht zu enthalten. Befüllen Sie sie nicht, wenn Sie nicht sicher sind, dass Sie auch im tiefen Wasser Auftrieb durch das Abwerfen Ihrer Bleitaschen oder des Bleigurtes herstellen können, wenn Ihr Tarierjacket komplett luftleer ist.



AUFBLASMETHODEN MIT POWERLINE INFLATOR

Ihr Tarierjacket ist mit einem Powerline Inflator ausgestattet. Dieses Kapitel deckt Aufblasmethoden mit beiden Systemen ab.

Aufblasen des Jackets mit Powerline Inflator

Damit der Power Inflator verwendet werden kann, muss er am Mitteldruckschlauch angeschlossen sein. Um den Mitteldruckschlauch anzuschließen, nehmen Sie den geriffelten Ring am Anschluss zwischen Daumen und Zeigefinger und schieben Sie ihn zurück. Halten Sie das Anschlussteil über die Schnellkupplung (c), schieben Sie Schlauch und Kupplung fest zusammen und lassen Sie den Ring los. Überprüfen Sie, dass der Schlauch sicher befestigt ist. Nachdem der Schlauch am Power Inflator angeschlossen ist, setzen Sie ihn durch langsames Öffnen des Flaschenventils unter Druck.

Um Luft in Ihr Jacket zu lassen, drücken Sie den Knopf des Power Inflators (d). Halten Sie den Inflator-Knopf unter Wasser nicht durchgehend gedrückt, da dies zu einem zu großen Auftrieb führen kann. Drücken Sie den Knopf stattdessen in kurzen Intervallen, bis Sie eine ausgeglichene Tarierung herstellen.



WARNUNG: Vertrauen Sie nicht ausschließlich auf den Power Inflator als Mittel Ihr Jacket aufzublasen. Es ist wichtig, dass Sie das orale Aufblasen Ihres Jackets beherrschen, damit Sie im Falle von Funktionsstörungen oder Luftnot, die die Funktion des Power Inflators beeinträchtigt, vorbereitet sind. Andernfalls könnten Sie in einer solchen Situation unfähig sein, Auftrieb herzustellen, was zu schweren Verletzungen oder dem Tod führen kann.

Orales Aufblasen mit dem Powerline Inflator

Zum oralen Aufblasen des Jackets, legen Sie Ihre Lippen an das Mundstück des Powerline Inflators (a) und pusten Sie ein wenig Luft hinein, um eventuell verbliebenes Wasser aus dem Gehäuse zu blasen. Atmen Sie in das Mundstück aus, und drücken Sie nun hierbei den oralen Inflator-Knopf (b) damit Luft in das Jacket gelangt. Lassen Sie den Knopf direkt nach dem Ausatmen los, um zu verhindern, dass Luft wieder entweichen kann.





METHODEN ZUM ABLASSEN VON LUFT AUS TARIERJACKETS MIT POWERLINE INFLATOR

Während eines Tauchgangs wird es nötig sein, Luft aus dem Jacket unter Anwendung einer der folgend beschriebenen Methoden abzulassen. Jede Methode verwendet ein anderes Ventil. Die Wahl der Methode hängt davon ab, ob Sie mit dem Kopf voran abtauchen oder eine ausgeglichene Tarierung unter Wasser herstellen wollen. Denken Sie immer daran, abhängig von Ihrer Position unter Wasser, das der Oberfläche am nächsten gelegene Ventil zu benutzen.

Ablassen von Luft durch den oralen Inflator

Um durch den oralen Inflator Luft aus dem Jacket zu lassen, heben Sie den Powerline Inflator an die höchstmögliche Position (über dem Kopf). Drücken Sie den oralen Inflator-Knopf **(a)** um Luft aus dem Jacket zu lassen. Diese Methode eignet sich am besten, wenn Sie von der Wasseroberfläche aus den Abstieg beginnen.



Ablassen von Luft durch das Schnellablassventil

Innerhalb des geriffelten Schlauches des Powerline Inflators befindet sich ein Kabel, das den Inflator mit dem Schnellablassventil am oberen Ende verbindet. Sie können Luft aus dem Jacket ablassen, indem Sie geradewegs am Powerline Inflator oder dem Trim Grip, der zum Air Source gehört (siehe Air Source Bedienungsanleitung), ziehen. Dieses Schnellablassventil bietet Ihnen effektives und bequemes Ablassen von Luft, sowohl in aufrechter als auch in waagerechter Schwimmlage.



ABLASSEN VON LUFT MIT DEM SCHNELLABLASSVENTIL / 'FLAT E-VALVE' / 'FLAT VALVE'

Tarierjackets sind, je nach Modell, mit einem, zwei, oder drei zusätzlichen Schnellablassventilen / Flat E-Valves / Flat Valves ausgestattet. Ihre Hauptfunktion ist es, überschüssigen Luftdruck aus der Blase des Jackets zu lassen. Einige Ventile sind außerdem mit einer Zugvorrichtung ausgestattet, mit der sie für einen schnellen Luftablass manuell geöffnet werden können.

Um schnell Luft aus dem Jacket zu lassen, benutzen Sie das Schnellablassventil / Flat E-Valve / Flat Valve, welches am höchsten gelegen ist. Beispiel: das Ventil hinten unten am Jacket funktioniert am besten, wenn Sie kopfüber abtauchen oder mit dem Gesicht nach unten schwimmen. Das Ventil auf der rechten Schulter funktioniert am besten, wenn Sie aufrecht mit den Füßen voraus abtauchen.



Schnellablassventil



Flat E-Valve



Flat Valve



SPEZIELLE EIGENSCHAFTEN - Anbringen Eines Messers

Ihr Tarierjacket hat zwei Ösen, passend für viele der speziellen Aqua Lung Jacket-Messer. Für weitere Informationen zu den verfügbaren Messer-Modellen wenden Sie sich bitte an Ihren Aqua Lung Fachhändler. Um Messer und Scheide am Tarierjacket zu befestigen oder zu entfernen, lesen Sie in der Bedienungsanleitung für das Messer nach.





SPEZIELLE EIGENSCHAFTEN - Octo Pocket™

Ihr Tarierjacket ist mit einem Octo Pocket ausgestattet. Das Octo Pocket befindet sich auf einer oder beiden Seiten des Jackets und ermöglicht es, den Octopus (alternative Luftversorgung) an einem leicht erreichbaren und gut sichtbaren Platz zu verstauen. Falten Sie den Schlauch einmal zusammen und stecken Sie ihn von oben ins Octo Pocket.

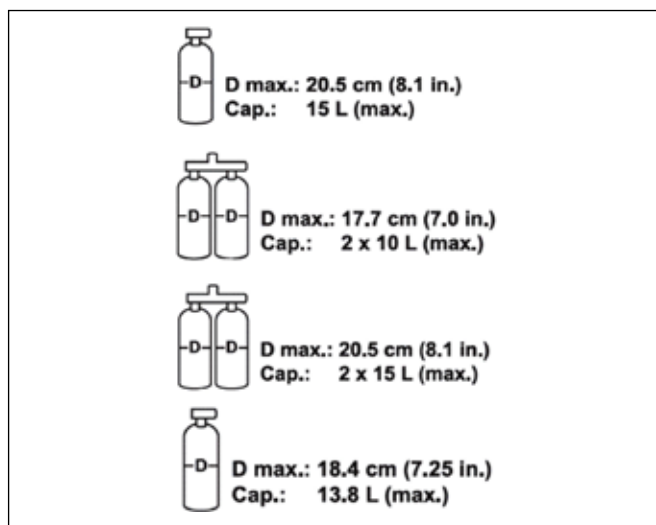
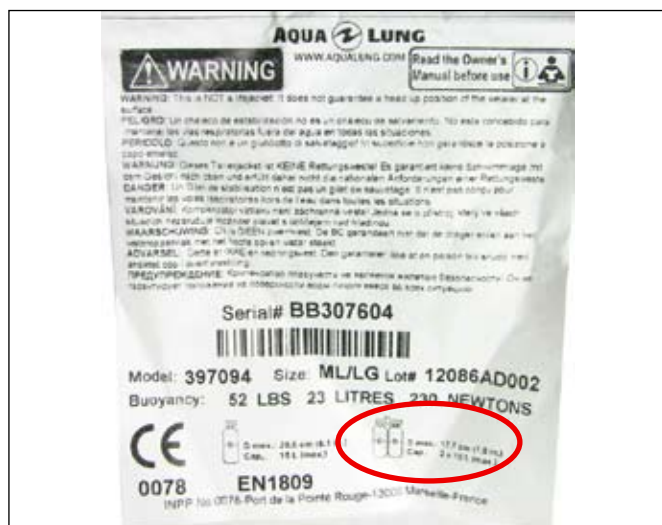




SPEZIELLE EIGENSCHAFTEN - Doppelflaschen Montieren - Mit Dem Wrapture Harness Twin Tank Kit

Das Wrapture Harness Twin Tank Kit (P/N 427105) ermöglicht Doppelflaschen an nahezu allen Tarierjacketmodellen zu befestigen. Lesen Sie dazu die Montage-Anweisung im Kit.

Ihr Tarierjacket könnte auch bestimmten Gewichtsgrenzen unterliegen, je nach Größe und Modell, da Doppelflaschen sowohl in Größe als auch in Gewicht variieren. Schauen Sie zu Ihrer Sicherheit auf dem Etikett in der Jacket-Tasche Ihres Tarierjackets nach, bevor Sie Doppelflaschen montieren, um sicherzustellen, ob und welche Doppelflaschen für Ihr spezifisches Tarierjacket zugelassen sind.



WARNUNG: Bei voller Befüllung und gemeinsamer Installation können einige Flaschen genug Abtrieb herstellen, um den Auftrieb des Jackets auszugleichen. Dies kann in der Tiefe zu gefährlichen Situationen führen, wenn Ihr Tauchanzug komprimiert wird und Sie auch durch Abwerfen von Gewicht keinen Auftrieb herstellen können. Das zusätzliche Gewicht von Doppelflaschen kann auch die Funktion des Backpacks beeinträchtigen, da dieses nicht dafür hergestellt wurde. Solch ein Vorfall während des Tauchens kann Sie von Ihrer Luftversorgung trennen und zu schweren Verletzungen oder dem Tod führen.



CHECK VOR DEM TAUCHGANG BEI TARIERJACKETS MIT POWERLINE INFLATOR

Vor jedem Gebrauch müssen Sie Ihr Jacket einer gründlichen optischen Inspektion unterziehen und die technische Funktionstüchtigkeit testen. Tauchen Sie NIEMALS mit einem Jacket, das Anzeichen von Beschädigungen an Luftblase oder Ventilen zeigt, bevor es nicht komplett von einem autorisierten Aqua Lung Händler inspiziert und überholt worden ist.

CHECKLISTE ZUR INSPEKTION:

1. Verbinden Sie den Power Inflator über die Schnellkupplung für den Mitteldruckschlauch mit sauberer Pressluft. Nun drücken Sie den Inflatorknopf in regelmäßigen Abständen, um sicher zu stellen, dass Luft ungehindert in das Jacket einströmen kann und der Luftstrom bei loslassen des Knopfes vollständig unterbrochen wird.
2. Bedienen Sie das Schnellablassventil manuell, indem Sie den Griff der Reißleine ziehen, um Luft aus dem Jacket abzulassen. Blasen Sie dann das Jacket mit Luft auf, bis das Überdruckventil anspricht und sich öffnet. Untersuchen Sie die Funktionstüchtigkeit des Ventils indem Sie wiederholt das Jacket voll aufblasen. Versichern Sie sich, dass es sich öffnet, um überschüssigen Druck abzulassen und sich dann sofort schließt und die Luftblase straff und voll aufgeblasen bleibt.
3. Überprüfen Sie die Funktionstüchtigkeit des oralen Inflator-Knopfes und des Schnellablassventils, und vergewissern Sie sich eines ungehinderten und schnellen Luftstroms durch jedes Ventil. Blasen Sie das Jacket nochmals komplett auf, trennen Sie den Power Inflator von der Luftzufuhr und lauschen Sie, ob Sie Luft entweichen hören.



WARNUNG: Wenn Sie Luft entweichen hören, oder der Auftriebskörper innerhalb von 5-10 Minuten Luft verliert, versuchen Sie NICHT mit dem Jacket zu tauchen, bevor es von einem autorisierten Aqua Lung Händler gewartet wurde.

4. Überprüfen Sie nochmals, dass das Flaschenband stramm sitzt, um sicher zu gehen, dass es sich nicht durch Dehnung gelöst hat. Ziehen Sie es wenn nötig nach.
5. Überprüfen Sie die sichere und richtige Befestigung beider Bleitaschen am Jacket bevor Sie ins Wasser gehen.



WARNUNG: Die Bleitaschen können verloren gehen, wenn sie nicht sicher am Jacket befestigt sind. Unbeabsichtigter Verlust der Bleitaschen unter Wasser kann eine plötzliche Erhöhung des Auftriebs und einen rasanten Aufstieg verursachen. Dies kann zu schweren Verletzungen durch arterielle Gasembolien, Dekompressionsunfällen oder Ertrinken führen.



PFLEGE UND WARTUNG NACH DEM TAUCHEN

Mit der richtigen Pflege wird Ihr Jacket Ihnen viele Jahre verlässliche Dienste leisten. Die nachfolgend beschriebene vorbeugende Wartung trägt zur längeren Lebensdauer Ihres Jackets bei:

1. Setzen Sie das Jacket nicht länger als unbedingt nötig der direkten Sonnenstrahlung aus. Vermeiden Sie extreme Hitze. Nylon verblasst schnell, wenn es dem ultravioletten Sonnenlicht ausgesetzt wird und extreme Hitze kann die Schweißnähte des Auftriebskörpers beschädigen.
2. Vermeiden Sie langen Gebrauch des Jackets in chloriertem Wasser. Chlor lässt die Farben des Stoffes verblassen und ihn frühzeitig altern.
3. Achten Sie darauf, dass das Jacket nicht über raue Flächen oder an scharfkantigen oder spitzen Objekten scheuert, die die Umhüllung des Auftriebskörpers abreiben oder zerstechen. Schwere Gegenstände, wie z.B.: Bleistücke sollten nicht auf dem Jacket abgelegt oder darauf fallen gelassen werden.
4. Vermeiden Sie jeglichen Kontakt des Jackets mit Öl, Treibstoffen, Sprays oder chemischen Lösungen.
5. Um die Lebensdauer des Auftriebskörpers zu erhalten, spülen Sie ihn auf nachfolgend beschriebene Art und Weise von innen und außen nach jedem Nutzungstag mit Süßwasser:
 - a) Setzen Sie den Inflator mit Mitteldruck über den Mitteldruckschlauch unter Druck.
 - b) Spülen Sie den Innenraum der Luftblase aus, indem Sie mit einem Gartenschlauch Wasser durch das orale Inflator-Mundstück oder den Multiport leiten. Spülen Sie das Jacket dann von außen.
 - c) Leeren Sie das Wasser vollständig aus der Luftblase, entweder durch den oralen Inflator oder durch den Multiport.



VORSICHT: Stellen Sie sicher, dass der Inflator Luftdruck ausgesetzt ist, bevor Sie mit dem Spülen beginnen. Das verhindert, dass Verunreinigungen in den Ventilmechanismus eindringen, falls der Inflator-Knopf versehentlich gedrückt wird.

AUFBEWAHRUNG

Blasen Sie das Jacket nach dem Spülen auf, und lassen Sie es von Innen und Außen trocknen. Lagern Sie es halbaufgeblasen, außerhalb direkter Sonnenstrahlung in einem sauberen und trockenen Umfeld. Lagern Sie das Jacket nicht in einem abgeschlossenen Raum, wie z.B. dem Kofferraum eines Autos, in dem die Temperatur unter 0°F (-18°C) fallen oder über 120°F (49°C) ansteigen kann.